

Grüne wollen Sozialticket

Mehr Teilhabe von Menschen mit Anspruch auf Sozialleistungen

Die Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN hat ein Prüfauftrag zur Einführung eines Sozialtickets im Landkreis Hildesheim eingebracht. Die Kreisverwaltung soll auf Grundlage der Überlegungen in Wolfenbüttel prüfen, ob ein derartiges Modell sich auch im Landkreis Hildesheim realisieren lässt.

„Es ist notwendig, dass den betroffenen Menschen mit geringen Bezügen die Teilhabe am öffentlichen Leben ermöglicht wird. Ein Sozialticket wäre ein dazu wichtiger Beitrag“, so der Fraktionsvorsitzende der GRÜNEN, Holger Schröter-Mallohn. „Der Besuch von Verwandten, Freunden und Bekannten,- die Fahrt zur einer Behörde oder einer Veranstaltung darf keine Frage des Einkommens sein.“, erklärte der sozialpolitische Sprecher der Grünen. „Zudem halten wir es für wichtig, dass auch Menschen deren Einkommen nur knapp über den ALG-II-Satz liegen, Anspruch auf ein Sozialticket erhalten“, erörterte der Fraktionschef der Grünen. „Wir wollen die Anzahl der Berechtigten deshalb auch auf Wohngeldbezieher erweitern.“